

## Stuttgart will wohnungslosen Menschen schneller eine Wohnung vermitteln. In anderen Städten läuft das Konzept "Housing First" bereits erfolgreich. Daran will Stuttgart anknüpfen. 25.10.2022

Am Anfang steht die Vermittlung des wohnungslosen Menschen in eine Mietwohnung mit unbefristetem Mietvertrag. Das soll den Menschen Stabilität bieten, sodass sie danach mit Hilfe von Sozialarbeitern ihre Probleme in Angriff nehmen können. Das hat in anderen Städten schon funktioniert. Das Pilotprojekt ist auf vier Jahre angesetzt und wird von der Stadt mit 1,8 Millionen Euro unterstützt - Träger ist der Caritasverband für Stuttgart. Bis Ende 2026 sollen 50 Wohnungen vermittelt werden.

### Stuttgart sucht jetzt Vermieter

Gesucht werden jetzt Eigentümer, die bereit sind ihre Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Vor allem Ein- bis Zweizimmerwohnungen für Alleinstehende werden gebraucht, wie die Stadt mitteilte. Aber auch Wohnungen für Paare und Familien. Regelmäßige Mietzahlungen sind garantiert. Die Vermieter haben stets eine Ansprechperson im Team von "Housing First" Stuttgart.

Wohnungspolitik - Stuttgart

## Mittel für Wohnraumförderung aufgebraucht

17. Mai 2023, 14:17 Uhr | Lesezeit: 2 min

Damit schlägt eine Entwicklung aus dem vergangenen Jahr durch. 2022 hatte das Bauministerium im August mitgeteilt, dass es mehr Anträge als Geld gibt. Damals waren noch 377 Millionen Euro in dem Topf, den Ministerin Nicole Razavi (CDU) daraufhin um 50 Millionen aufstocken wollte. Geholfen hat das nur bedingt: Ein Großteil der Anträge, die in den Monaten danach gestellt wurden, wurden erst in diesem Jahr bewilligt. Daher sind die Mittel nun noch schneller aufgebraucht.